



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0102/2022		Datum: 29.03.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10-Br	
Betreff:			
Oberflächenwiederherstellung der Vorflächen zur Görgenstraße und zur Clemensstraße am Hotelneubau Clemensstraße 32.			
Gremienweg:			
10.05.2022	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Bauabsichten für die Wiederherstellung der Vorflächen am Hotelneubau Clemensstraße 32 zur Clemensstraße und zur Görgenstraße entsprechend des Lageplanes Nr. AAnl V 3.2 zur Kenntnis

In der Vereinbarung über die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen am Baugrundstück Clemensstraße 32 wurde mit dem Bauherrn, MM Alpha 2 GmbH & Co KG, Spitalsgraben 7, 56218 Mülheim-Kärlich die Wiederherstellung der öffentlich gewidmeten Verkehrsflächen nach Durchführung der Sanierungsmaßnahmen vereinbart.

Das Hotel soll im 3. Quartal 2022 den Betrieb aufnehmen. Nach dem Rückbau der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen soll die Oberflächenwiederherstellung, zeitnah zur Eröffnung, erfolgen.

Planungsziele:

Für die Wiederherstellung wurde mit dem Bauherrn, dem planenden Architekturbüro und der Verwaltung eine Planung entwickelt, die vertragsgemäß durch den Bauherrn zu realisieren ist. Hierbei wird die Vorfläche zur Clemensstraße entsprechend des Ursprungszustandes wiederhergestellt. Durch eine veränderte Höhenentwicklung der Anschlussbereiche des Gebäudes ist die Vorfläche zur Görgenstraße vollflächig, bis auf die Zugänge zur Haus Nr. Görgenstraße 11 (Koblenzer Wohnbau) zu erneuern. Die Planung orientiert sich an der Materialität und der Gestaltung des Zentralplatzes.

Die Möblierung mit Poller, Fahrradanhängern, Bänke, Papierkörbe etc. wird wieder eingebaut. Die ursprüngliche Beleuchtung mit Altstadtleuchten wird durch Lichtstelen, entsprechend der Leuchten auf dem Zentralplatz/Clemensstraße, ersetzt.

Erhalt der Bäume und Ersatzpflanzung:

Ursprünglich war die Platzfläche durch drei in gusseisernen Baumscheiben stehende Bäume von der Görgenstraße raumbildend getrennt. In der Neuplanung der Vorfläche ist ein durchgängiges Pflanzbeet als Trennung zur Görgenstraße geplant. Am Standort des zu pflanzenden dritten Baum steht momentan der Schaltschrank für die Lichtsignalanlage des Knoten Clemensstraße/Görgenstraße. Dieser Schaltschranke für die LSA und der Schaltschrank für die Elektrizität der Litfaßsäule der AWK werden auf der Schmalseite des Pflanzbeetes an der Fußgänger LSA umgesetzt, sodass zukünftig in dem Pflanzbeet keine störenden Elemente vorhanden sein werden. Für die Baumneupflanzung und die Verbesserung der Standorte der Bestandsbäume wird großräumig Unterbodensubstrat eingebaut. Als Anfahrerschutz von der Görgenstraße wird die Randbegrenzung ca. 15 cm über dem Straßenniveau eingebaut.

Finanzierung:

In der Vereinbarung zur Sanierung ist in § 3 geregelt, dass der Investor die Gesamtkosten der Außenanlagen auf dem städtischen Grundstück 1102/53 zu finanzieren hat. Die bodendeckende Bepflanzung des Grünbeetes übernimmt die Stadt Koblenz.

Die dauerhafte Unterhaltung der bereits heute gewidmeten Verkehrsflächen einschl. der Grünflächen obliegt der Stadt Koblenz. Die Straßenbaumaßnahmen sollen im 3. Quartal 2022 durchgeführt werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Vergrößerung der Grünfläche und die Pflanzung eines Baumes ist eine geringfügige Verbesserung des Mikroklimas zu erwarten.